



Anlaufstelle für Frauen, die im kirchlichen Raum Gewalt erfahren haben

Frauen sind in der Kirche von Missbrauch in unterschiedlichen Formen betroffen: körperlich, psychisch und spirituell. Manche Betroffene wollen mit anderen Betroffenen über ihre Erfahrungen sprechen. Deshalb bieten wir einen **Begegnungsnachmittag** an.

Angesprochen werden Frauen, die

- als Erwachsene Missbrauch im Raum der Kirche erlebt haben
- Interesse am Austausch mit anderen Betroffenen haben
- ein Gespür haben, wie viel sie sich in der Auseinandersetzung mit dem Missbrauch zumuten können

Es erwartet Sie:

- von sich erzählen und anderen zuhören
- selbst entscheiden, wie viel Sie von sich preisgeben möchten
- sich durch ressourcenorientierten Austausch stärken
- Gesprächsleitung durch eine Beraterin der Anlaufstelle
- ein geschützter Rahmen (alles Gesprochene bleibt in der Gruppe)

Begegnungsnachmittag Süd in Nürnberg

Sa, 09.07.2022 von 12.00 -16.00 Uhr, im Restaurant Bruderherz, Luitpoldstraße 15, 90402 Nürnberg
<https://bruderherz-nuernberg.de/>
 mit Sr. Ulrike Diekmann und Dr. Barbara Haslbeck

Die Teilnahme ist kostenlos und auf jeweils 8 Frauen begrenzt.

Anmeldung bei:
 Tina Grevels, info@frauenseelsorge.de

Wenn Sie im Vorfeld des Begegnungsnachmittags klären wollen, ob das Angebot für Sie in Frage kommt, senden Sie eine E-Mail an Tina Grevels (s.o.).

Die Beraterin, die das Treffen leitet, meldet sich dann bei Ihnen per E-Mail.

Online-Beratung, anonym und kostenlos: www.gegenGewalt-anFrauen-inKirche.de

Die Anlaufstelle für Frauen, die als Erwachsene Gewalt im kirchlichen Raum erfahren haben, bietet betroffenen Frauen und ihren Angehörigen kostenlose und anonyme Beratung nach geistlichem und/oder sexuellem Missbrauch in kirchlichen Kontexten einschließlich der Orden.

Für Erstberatung und Krisenintervention steht ein Kreis von kompetenten und erfahrenen Frauen und Männern aus Seelsorge und Beratung zur Verfügung. Getragen wird die Anlaufstelle von der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (www.frauenseelsorge.de).